Am Wochenende ist Volleyball-Stadtpokal

Vorjahressieger des Stadtpokals war die Gruppe Dorfi.

(Elmshorn/em) Am kommenden Sonnabend startet der Volleyball-Stadtpokal in seine 32. Auflage.

Viele neue Gesichter werden die Zuschauer ab 12.30 Uhr in den KGSE-Hallen zu sehen bekommen. Neben den Blues Blockern fehlen mit den Rackern und Kywalda in diesem Jahr drei Dauerbrenner des Stadtpokals in der Starterliste. Auch Kurz&Knackig, Zweitplatzierter der vergangenen zwei Jahre, ist nicht am Start. Die Spielerinnen und Spieler des Uetersener/Tornescher Nachwuchs haben sich jedoch auf die beiden Mannschaften Obi-Reticulum und Tuetersen verteilt.

Unter den 14 Mannschaften gibt es dafür ganz neue Kombinationen wie Jugend von Heute, die Macht vom Deich oder Zigeuner. Mit Vorjahressieger Dorfi und Rekordsieger Lieths United sind aber auch weiterhin altbekannte Größen am Start.

In der an diesem Wochenende auszuspielenden Hauptrunde trifft Dorfi in GruppeA u.a. auf die Volleynauten und Marne hol fast mit dem ehemaligen Elmshorner Regionalligaspieler Matthias Becker.

Lieths United bekommt es in einer vermeintlich ausgeglichenen und Spannung versprechenden GruppeB mit den erfahrenen Querschlägern (verstärkt durch Gunnar und Kerrin Seiler), De Kiela und der ambitionierten Truppe der Young Spirits Stars mit dem Organisator Kevin Klüver zu tun.

Auch Obi-Reticulum mit Teilen des Vorjahreszweiten Kurz&Knackig und Meerpower um Mittelblocker Martin Becker dürften hier um die Vergabe der vorderen Plätze mitmischen. Die Chancen der Zigeuner sind momentan noch schwer einzuschätzen, da in ihrem Team kaum bekannte Stadtpokal-Namen auftauchen.

Am Sonntag wird das Turnier ab 11 Uhr fortgesetzt, die Platzierungsspiele finden am 28. Mai statt.